

Einfache Anfrage Müller-Lichtensteig / Looser-Nesslau: «Arbeitsplätze und Grundversorgung sichern! Wie weiter mit der Gesundheitsversorgung im Toggenburg?»

Der Kantonsrat hat in der Septembersession 2020 mit sehr hoher Zustimmung die Schliessung des Spitals Wattwil beschlossen. Mit der Ankündigung der Schliessung des Spitals im Toggenburg entsteht ein Vakuum, denn es ist zum heutigen Zeitpunkt nicht klar, wie das Projekt zur Transformation des Spitals gestaltet werden soll und wie ein Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) im Toggenburg konkret aussieht. Uns ist es vor allem auch wichtig, dass viele Arbeitsplätze erhalten werden können und für die Mitarbeitenden bald Klarheit herrscht.

Eine zeitgerechte und umfassende Klärung ist unbedingt notwendig, da die Wirkungen der Spitalschliessung nicht zu unterschätzen sind, denn:

- es werden mehrere hundert Arbeitsplätze abgebaut;
- das Spital als wichtiger Eckpfeiler in der Grundversorgung verschwindet;
- der Hausärztemangel wird sich in den nächsten Jahren verschärfen;
- die Fragen bezüglich künftiger Notfallversorgung sind nicht abschliessend beantwortet.

Die Regierung und letztlich auch der Kantonsrat haben der Region Toggenburg Unterstützung bei der Transformation und der Sicherstellung der künftigen GNZ zugesagt. Es braucht im Toggenburg ohne Zweifel ein GNZ, das künftig die wegfallende Rolle des Spitals in der Versorgung übernehmen kann. Zusätzlich plant die Solviva im Toggenburg ein Spezialpflegezentrum, damit erhofft sich die St.Galler Politik, dass ein Angebot entsteht, das Arbeitsplätze in der Region sichert, und dass in der Ostschweizer Pflegelandschaft zusätzlich eine Lücke geschlossen werden kann.

Die Verunsicherung in der Region ist derzeit teils gross, ob die gemachten Versprechungen auch eingehalten werden. Es ging in den letzten Wochen und Monaten einiges an Vertrauen verloren und bezüglich GNZ und Pflegeangebot stehen viele Fragen offen. Überdies halten wir es für wichtig, dass nebst den oben genannten neuen Nutzungen noch weitere Angebote geprüft werden, damit langfristig noch mehr Potential für das Toggenburg ausgeschöpft werden kann (z.B. Alternativmedizin oder Gesundheitsangebote im Tourismus).

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was wurde seit dem Entscheid des Kantonsrates in der ersten Lesung bezüglich der Transformation des Spitals im Toggenburg unternommen?
2. Welche konkreteren Aussagen sind möglich zu den folgenden Angeboten im GNZ Toggenburg gemäss Botschaft (Abbildung 24 / S. 57): ärztliche Dienste und Notfall, Spezialprechstunden, therapeutische sowie psychosomatische/psychiatrische Dienste?
3. Welche Rolle kommt der Solviva zu und welche Angebote sind geplant?
4. Können schon Aussagen zu der möglichen Auslastung der Gebäude und der damit verbundenen Anzahl Arbeitsplätze gemacht werden?
5. Welche Rahmenbedingungen sind gesetzt und wo besteht Spielraum betreffend Ausgestaltung des GNZ Toggenburg?
6. Welche Akteure wurden und werden in die Transformation miteinbezogen?
7. Welches sind die weiteren Termine in diesem Vorhaben, z.B. bezüglich Festlegung Projektorganisation?
8. Ist die Regierung bereit weitere Angebote aufzunehmen, die langfristig hohes Wachstumspotential bieten, in die Region passen und vielleicht auch touristisches Potential entfalten?»